

HALBJAHRES PROGRAMM JANUAR BIS JUNI 2024

Republikanischer
Anwältinnen- und
Anwälteverein e.V.

RAV

Fortbildungsveranstaltungen
für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

INHALT

IMPRESSUM

Fortbildungsveranstaltungen
Januar bis Juni 2024
@ Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V.

V.i.S.d.P.
Rechtsanwalt Dr. Lukas Theune
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

Geschäftsstelle
Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V.
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin
Tel. (030) 417 235 55
Fax. (030) 417 235 57
kontakt@rav.de
www.rav.de

Bankverbindung
Postbank Hannover
IBAN: DE17 2501 0030 0009 0043 01
BIC: PBNKDEFF

Gestaltung: ■ Erik Tuckow
Druck: Druckerei in Reset-St. Pauli Druckerei GmbH, Hamburg

- 4 Fortbildungen | Seminare
- 6 Arbeitsschwerpunkte | Zielsetzung
- 8 Ehe, Abstammung und Aufenthaltsrecht
27.1.24, Berlin
- 9 Die dritte Stufe des Bürgergeld-Gesetzes
Die Neuregelungen zum 1. Januar 2024
1.2.24, Berlin
- 10 Aufenthaltsrechtliche Perspektiven nach negativen
Asylverfahren in Deutschland / Art. 20 AEUV
24.2.24, Leipzig
- 11 Rechte der Nebenklage
28.2.24, Berlin
- 12 Verteidigung gegen Tatvorwürfe
gem. §§ 113, 114, 125 StGB
18.4.24, Köln
- 13 Kanzleigründung und deren Organisation
27.4.24, Berlin
- 14 Verteidigung in Graffiti-Verfahren
7.5.24, Berlin
- 15 Vertretung von Asylsuchenden
aus dem Herkunftsland Türkei
15.5.24, Berlin
- 16 Die Vernehmung der/des polizeilichen Berufszeug*in
1.6.24, Hamburg
- 17 Save the date – Vorankündigung für Seminare
im Herbst 2024
- 19 Organisatorisches

FORTBILDUNGEN | SEMINARE 2024

Liebe Kolleg*innen, liebe Interessierte,

wir freuen uns, das RAV-Fortbildungsangebot für das erste Halbjahr 2024 zu überreichen.

So bewegt diese Zeiten sein mögen angesichts der multiplen Krisen, die uns hier und weltweit umtreiben, so kommen wir doch nicht umhin, uns auch weiter der anwaltlichen Fortbildung zu widmen. Nicht nur weil die FAO dies verlangt. Nein, auch weil sich die Lebensumstände und damit auch die Materien, mit denen wir es in unserer anwaltlichen Praxis zu tun haben, stetig verändern. So setzen wir diesmal im Strafrecht einen Schwerpunkt auf die Verteidigung gegen Vorwürfe, die durch die Polizei erhoben werden. Denn wir haben den Eindruck, dass derartige Vorwürfe in der Praxis der Strafverteidigung zunehmend an Bedeutung gewinnen, im Gleichklang mit einer immer autoritär werdenden Politik der inneren Sicherheit.

Das Thema Flucht und Migration, das auf der Diskursebene immer mehr von rechts eingenommen wird, als Problem aufgefasst wird, als Sicherheitsrisiko, beleuchten wir als RAV natürlich auch von der anderen Seite. Wir wollen den Menschen, die zu uns kommen, ermöglichen, hier zu bleiben, durch Anerkennung ihrer Fluchtgründe, zum Beispiel, wenn sie vor dem Erdoğan-Regime nach Deutschland flüchten müssen. Aber auch dann, wenn binationale Ehen und Kinder aus binationalen Partnerschaften komplexe aufenthaltsrechtliche Probleme nach sich ziehen und sich Behörden stur stellen.

Gerne nehmen wir übrigens jetzt schon möglichst verbindliche und unverbindliche Interessensbekundungen für die auch ab dem Herbst 2024 stattfindenden Fachanwält*innenlehrgänge in der Strafverteidigung und im Migrationsrecht auf, die Ihr und Sie einfach an fortbildung@rav.de richten könnt und können. Die Termine und der Ort werden, sobald sie verbindlich feststehen, auf www.rav.de veröffentlicht.

Übrigens: wir freuen uns über Kolleg*innen, die sich bereit erklären, als Seminarpat*in eine unserer Fortbildungen zu betreuen. Hierfür reduzieren wir dann den Teilnahmebeitrag natürlich ganz erheblich.

Soweit erstmal von mir. Kommt alle gut durch den Winter und auf ein ereignis- und lehrreiches Jahr 2024!

Herzliche und kollegiale Grüße,

Dr. Lukas Theune
RAV-Geschäftsführer

Schneller informiert über den Newsletter oder Fortbildungsverteiler

Wer noch nicht den allgemeinen Newsletter des RAV erhält oder das nicht möchte, kann sich stattdessen für unseren reinen Fortbildungsverteiler anmelden und so auch online informiert werden; es bleibt aber beim halbjährlich versandten Fortbildungsprogramm in gedruckter Form. Kontaktiert dafür gerne fortbildung@rav.de und lasst Euch eintragen.

ARBEITSSCHWERPUNKTE

Der RAV versteht sich als Teil der Bürgerrechtsbewegung und arbeitet auf nationaler wie auf internationaler Ebene mit zahlreichen Verbänden sowie mit Gruppen der Neuen Sozialen Bewegungen zusammen. Er nimmt Einfluss auf rechtspolitische Entwicklungen u.a. durch Beteiligung an öffentlichen und fachöffentlichen Diskussionen, Stellungnahmen gegenüber der Legislative oder dem Bundesverfassungsgericht oder Unterstützung von Legal Teams bei demonstrativen Großereignissen.

Der RAV

- unterstützt verfolgte ausländische Kolleg*innen,
- beteiligt sich an Prozessbeobachtungen,
- unterstützt die Arbeit der europäischen Legalteams,
- verfolgt eine konsequent antimilitaristische Position in internationalen Konflikten und
- betreibt umfangreiche anwaltliche Fortbildung durch Fachlehrgänge und sonstige berufliche Fortbildungsveranstaltungen.

Er streitet insbesondere

- für menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen,
- für gleiche Rechte für alle und gegen Diskriminierung,
- gegen ein rassistisches Asyl- und Aufenthaltsrecht,
- gegen die Verschärfung des Straf- und Strafprozessrechts,
- gegen Polizeigewalt und die ständige Ausweitung polizeilicher Befugnisse.

Gemeinsam mit anderen Organisationen gibt der RAV jährlich den *Grundrechte-Report* zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland heraus. Hintergrundberichte sowie Diskussionsbeiträge zu aktuellen rechtlichen Entwicklungen und Auseinandersetzungen publiziert der RAV im regelmäßig erscheinenden *Infobrief*.

ZIELSETZUNG

Der Republikanische Anwältinnen- und Anwälteverein (RAV) gründete sich 1979 als politische Berufsorganisation neben den Strafverteidigervereinigungen.

In einer Zeit öffentlicher Angriffe sowie Straf- und Ehrengerichtsverfahren gegen Anwalt*innen, vor allem gegen solche, die in politischen Strafverfahren verteidigten, sollte eine schlagkräftige Interessensvertretung aufgebaut werden. Republikaner*innen waren und sind radikale Demokrat*innen, also solche, die auf dem Vorrang der Menschen- und Bürgerrechte gegenüber den Interessen staatlicher und wirtschaftlicher Institutionen bestehen und stets mehr Demokratie wollen, als gerade erreicht ist. Gegenüber 1979 hat sich die Rechtswirklichkeit stark verändert. Engagierte Anwalt*innen sind in der Öffentlichkeit weitgehend akzeptiert, exponierte RAV-Mitglieder wurden Bundes- und Landesminister*innen, Kammerpräsident*innen und vieles mehr.

Die Probleme der Mandantschaft sind jedoch ähnliche wie zu Gründungszeiten. Die Rechte von Geflüchteten und Nicht-deutschen werden ständig beschränkt. Betroffene einer irrationalen Drogenpolitik finden sich ebenso in den überfüllten Haftanstalten wie eine wachsende Zahl ›Armutskrimineller‹. Wesentliche Errungenschaften des Sozialstaates wurden abgebaut. Erst recht sind auf globaler Ebene Fortschritte in Richtung einer gerechten Wirtschaftsordnung kaum auszumachen.

Stattdessen weitet der Staat Eingriffsbefugnisse im Zuge der sogenannten Terrorismusbekämpfung seit 2001 stetig aus. Selbst menschenrechtlich grundlegende Sachverhalte wie das Folterverbot werden unter einem scheinbar grenzenlosen Sicherheitsparadigma in Frage gestellt und Kriege als Präventionsmaßnahme gerechtfertigt.

Insoweit ist auch die Präambel des RAV aus dem Gründungsjahr von ungebrochener Aktualität, wenn es dort heißt:

»Der Rechtsanwalt ist ein einseitig gebundener Interessenvertreter seines Mandanten und ausschließlich diesem und sich selbst verantwortlich.«

27.1.24 | Berlin

EHE, ABSTAMMUNG UND AUFENTHALTSRECHT

Seminar Nr. 24-1

Erörtert werden aus anwaltlicher und notarieller Sicht:

- Anerkennung/Wirksamkeit von Eheschließungen im Ausland.
- religiöse / traditionelle Eheschließung.
- Eheschließung im Inland unter Beteiligung von Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit.
- Erwerb der Staatsangehörigkeit durch Abstammung und möglicher Verlust bei Anfechtung der Vaterschaft.
- Vaterschaftsanerkennungen, Kollision verschiedener Abstammungsrechte, Eintragungen im Geburtenregister und deren Berichtigung.

Die Fortbildung richtet sich an im Migrationsrecht tätige Anwält*innen.

Referent*innen

Rechtsanwältin **Imeke de Weldige**,
Rechtsanwalt und Notar **Dirk Siegfried**

Termin und Kursort

27.1.24 | 11 – 17 Uhr (5 Zeitstunden nach FAO)
Alte Feuerwache | Axel-Springer-Straße 40/41 | 10969 Berlin

Teilnahmebetrag

100/130€ für Berufsanfänger*innen bis 2 Jahre Zulassung
mit/ohne RAV-Mitgliedschaft
160/220€ RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder
(jew. incl. MwSt.)

1.2.24 | Berlin

DIE DRITTE STUFE DES BÜRGERGELD-GESETZES – DIE NEUREGELUNGEN ZUM 1. JANUAR 2024

Seminar Nr. 24-2

Mit dem *Gesetz zur Anpassung des Zwölften und des Vierzehnten Buches Sozialgesetzbuch und weiterer Gesetze* treten zum 1.1.2024 sowohl im SGB II als auch im SGB XII wesentliche Änderungen einiger der im Bürgergeld-Gesetz in 2023 verabschiedeten Regelungen in Kraft.

Mit Blick auf Erfahrungen und nach wie vor ungeklärten Fragen zu den seit 1.1.2023 bzw. seit 1.7.2023 geltenden Änderungen im SGB II und SGB XII werden die neuen Regelungen dargestellt und mögliche Probleme erörtert.

Da die Karenzregelungen zu den Unterkunftskosten nun doch unverändert bleiben, sollen auch dazu noch ungeklärte Fragen diskutiert werden.

Thema der Veranstaltung sind außerdem die zum 1. April 2024 mit dem *Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung* in Kraft tretenden Änderungen im SGB III, die u.a. für Personen mit ergänzendem Bezug von Bürgergeld zum Arbeitslosengeld von Bedeutung sind.

Referent

Udo Geiger, bis Juli 2022 Richter am SG Berlin, seit Oktober Lehrbeauftragter an der KHSB Berlin. Mitherausgeber des LPK-SGB II, Mitautor im LPK-SGB XII. Redaktion und Schriftsatzleitung bei der Fachzeitschrift *info also*, Autor des Leitfadens zum Arbeitslosengeld II und des Unterkunfts- und Heizkosten-Handbuchs, beide im Fachhochschulverlag verlegt.

Termin und Kursort

1.2.24 | 17 – 20.30 Uhr (3 Zeitstunden nach FAO)
Alte Feuerwache | Axel-Springer-Straße 40/41 | 10969 Berlin

Teilnahmebetrag

60/80€ für Berufsanfänger*innen bis 2 Jahre Zulassung
mit/ohne RAV-Mitgliedschaft
90/110€ RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder
(jew. incl. MwSt.)

24.2.24 | Leipzig

AUFENTHALTSRECHTLICHE PERSPEKTIVEN NACH NEGATIVEN ASYLVERFAHREN IN DEUTSCHLAND / ART. 20 AEUV

Seminar Nr. 24-3

Welche Bleibeperspektiven bestehen nach negativen Asylverfahren? Bleibt es den Betroffenen dank bundesverwaltungsgerichtlicher Rechtsprechung vorwiegend verwehrt hier Bleiberechte zu erlangen? Was kann angenommenen Ausweisungsinteressen und Verweisen auf die Nachholung des Visumsverfahrens entgegengesetzt werden?

Hilft das europäische Recht (Freizügig/EU, Art 20 AEUV)?

Diesen Fragestellungen werden sich die seit Jahren schwerpunktmäßig im Migrationsrecht tätigen Referenten stellen. Es wird die aktuelle Rechtslage und Rechtsprechung diskutiert und mit strategischen Erwägungen begleitet.

Angesprochene Themen:

- Arten der Asyablehnung
- § 5, § 10, § 28, § 30, § 25 Abs. 5 AufenthG,
- Art. 20 AEUV
- Freizügig/EU
- §§ 25a, 25b, 19b, 60b, c, d AufenthG
- §104c AufenthG

Referenten

Jörn Enderlein, Rechtsanwalt in Leipzig

Federico Trainè, Rechtsanwalt in Berlin

Termin und Kursort

24.2.24 | 10 – 18.30 Uhr (7,5 Zeitstunden nach FAO)

Pöge-Haus e.V. | Hedwigstraße 20 | 04315 Leipzig

Teilnahmebetrag

130/180€ für Berufsanfänger*innen bis 2 Jahre Zulassung
mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

220/300€ RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder
(jew. incl. MwSt.)

28.2.24 | Berlin

RECHTE DER NEBENKLAGE

Seminar Nr. 24-4

Die Veranstaltung beschäftigt sich theoretisch und in praktischen Übungen mit besonderen Fragestellungen der Nebenklage wie

- Akteneinsichtsrecht
- Vertretung der Mandant*in durch das Verfahren
- Vorbereitung auf die Hauptverhandlung
- Psychosoziale Prozessbegleitung
- Einigungsmöglichkeiten mit der Verteidigung
- Beanstandungsrechte
- ersetzende Videoübernahme
- Rechtsmittel
- Kosten
- Umgang mit Presse

Referentinnen

Rechtsanwältinnen **Christina Clemm** und **Barbara Petersen**

Die Referentinnen, beide Fachanwältinnen für Strafrecht, sind seit vielen Jahren Strafverteidigerinnen und vertreten Nebenklagen in Verfahren wegen sexualisierter, rassistisch motivierter oder queerfeindlichen Angriffen. Häufig vertreten sie auch Verletzte in Verfahren wegen schweren Menschenhandels und sogenannter Partnerschaftsgewalt, dort auch in den Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz oder in familienrechtlichen Verfahren.

Termin und Kursort

28.2.24 | 17 – 20.30 Uhr (3 Zeitstunden nach FAO)

Alte Feuerwache | Axel-Springer-Straße 40/41 | 10969 Berlin

Teilnahmebetrag

60/80€ für Berufsanfänger*innen bis 2 Jahre Zulassung
mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

90/110€ RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder
(jew. incl. MwSt.)

18.4.24 | Köln

VERTEIDIGUNG GEGEN TATVORWÜRFE GEM. §§ 113, 114, 125 STGB

Seminar Nr. 24-5

Wenige Jahre nach der Verschärfung der §§ 113, 114 StGB und angesichts erneuter Gesetzesvorhaben, § 125 StGB zu verschärfen, soll die Fortbildung einen Überblick über mögliche Verteidigungsansätze und ausgewählte Rechtsprechung zu §§ 113, 114, 125 mit Schwerpunkt gerichtlicher Entscheidungen NRW geben, sowie der Diskussion von gemeinsamen Verteidigungsansätzen und Strategien dienen.

Einen praktischen Schwerpunkt sollen dabei die Verfahren im Kontext »Lützerath« bilden.

Referentinnen

Rechtsanwältin **Anna Busl**, Bonn

Rechtsanwältin **Lisa Grüter**, Dortmund

Termin und Kursort

18.4.24 | 17 – 20.30 Uhr (3 Zeitstunden nach FAO)

Köln, Ort wird noch bekannt gegeben

Teilnahmebetrag

60/80€ für Berufsanfänger*innen bis 2 Jahre Zulassung
mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

90/110€ RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder
(jew. incl. MwSt.)

27.4.24 | Berlin

KANZLEIGRÜNDUNG UND DEREN ORGANISATION

Seminar Nr. 24-6

Das Seminar richtet sich an Berufsanfänger*innen (auch Referendar*innen), die sich selbständig machen möchten. Es sollen Fragen rund um die Bürogründung besprochen werden, wie

- Voraussetzung für Zulassung, Zulassungsantrag
- Krankenkassenbeiträge
- Versorgungswerk
- Haftpflichtversicherung
- Anmeldung beim Finanzamt
- ALG I und II – Bezug, aufstockende Leistungen durch das Jobcenter
- Nebentätigkeit
- Sozietät, Bürogemeinschaft, Kollektiv
- Mitarbeiter*innen
- Organisation eines Büros
- Anwaltssoftware
- eventuell auch Zeitmanagement

Referent*innen

Rechtsanwält*innen **Undine Weyers** und **Einar Aurfurth**

Termin und Kursort

27.4.24 | 10 – 15 Uhr *(Es kann kein Teilnahmeachweis gemäß FAO ausgestellt werden.)*

Alte Feuerwache | Axel-Springer-Straße 40/41 | 10969 Berlin

Teilnahmebetrag

40/70€ für Berufsanfänger*innen bis 2 Jahre Zulassung
mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

60/100€ RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder
(jew. incl. MwSt.)

7.5.24 | Berlin

VERTEIDIGUNG IN GRAFFITI-VERFAHREN

Seminar Nr. 24-7

Die personellen und technischen Ressourcen, deren sich Strafverfolgungsbehörden bedienen, um dem Massenphänomen Graffiti beizukommen, werden ständig ausgeweitet. Und wohlmöglich öfter als auf anderen Deliktsfeldern neigen sie wie auch Gerichte zum »hochgemuten, voreiligen Griff nach der Wahrheit« (Ahlsberg), wenn sie aus Indizien den »Tag-Namen« eines *Writers* und damit den vermeintlich unfehlbaren Nachweis seiner Täterschaft zusammenpuzzeln. Dem lässt sich seitens der Verteidigung oft nur dann mit Aussicht auf Erfolg etwas entgegensetzen, wenn diese Einblick in die Graffiti-Szene, ihre »Regel« und Sprache, aber auch die Besonderheiten von Graffiti-Ermittlungen hat.

Folgende Themen sollen unter anderem praxisnah und unter Einbeziehung einschlägiger Rechtsprechung besprochen werden:

- Erscheinungsformen von Graffiti und »Handwerkszeug«
- Szenesprache und -regeln
- Ermittlungs- und Überwachungsmethoden
- Praktische und rechtliche Verteidigungsmöglichkeiten
- Umgang mit zivilrechtlichen Schadenersatzansprüchen

Referent

Peter Brasche ist Fachanwalt für Strafrecht in Berlin und verteidigt seit vielen Jahren in Graffiti-Verfahren.

Termin und Kursort

7.5.24 | 17 – 20.30 Uhr (3 Zeitstunden nach FAO)
Alte Feuerwache | Axel-Springer-Straße 40/41 | 10969 Berlin

Teilnahmebetrag

- 60/80€ für Berufsanfänger*innen bis 2 Jahre Zulassung mit/ohne RAV-Mitgliedschaft
- 90/110€ RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder (jew. incl. MwSt.)

15.5.24 | Berlin

VERTRETUNG VON ASYLSUCHENDEN AUS DEM HERKUNFTSLAND TÜRKEI

Seminar Nr. 24-8

In dem Seminar werden wir insbesondere auf die Verfolgung politisch aktiver Kurd*innen eingehen und besondere Fallgruppen und Risikoprofile besprechen.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die geschlechtsspezifische Verfolgung sein. Einzelne sich daran anknüpfende Rechtsfragen werden an Hand der aktuellen Rechtsprechung diskutiert.

Das Seminar richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die Mandate aus dem Herkunftsland Türkei bearbeiten oder perspektivisch bearbeiten wollen.

Referent*innen

Rechtsanwalt **Yaşar Ohle**, Berlin

Rechtsanwältin **Christine Lüth**, Berlin

Termin und Kursort

15.5.24 | 16 – 19 Uhr (3 Zeitstunden nach FAO)
Alte Feuerwache | Axel-Springer-Straße 40/41 | 10969 Berlin

Teilnahmebetrag

- 60/80€ für Berufsanfänger*innen bis 2 Jahre Zulassung mit/ohne RAV-Mitgliedschaft
- 90/110€ RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder (jew. incl. MwSt.)

1.6.24 | Hamburg

DIE VERNEHMUNG DER/DES POLIZEILICHEN BERUFSZEUG*IN

Seminar Nr. 24-9

Für Berufszeug*innen haben sich besondere Beweisregeln eingebürgert. Ihnen wird in aller Regel mit größerem Vertrauen begegnet, als es die Erkenntnisse der Aussagepsychologie zulassen. Meist sind es Belastungszeug*innen und oft wird die Verteidigung das Ziel haben, die Belastungsaussagen von Berufszeug*innen zu bekämpfen.

Die Veranstaltung widmet sich unter anderem folgenden Themen:

- Die*Der Berufszeug*in in der Gerichtspraxis (Fallkonstellationen; Beweisregeln; Revision)
- Die*Der Berufszeug*in in der Aussagepsychologie (Verlässlichkeit; Problematik; Erinnerungsfähigkeit; Aktenkenntnis; Coaching; Vorhalte)
- Vernehmungskonzepte
- Fragekonzepte
- Beweisanträge

Referenten

Dr. **Bernd Wagner**, Rechtsanwalt, Hamburg

Dr. **Lukas Theune**, Rechtsanwalt, Berlin

Termin und Kursort

1.6.24 | 10 – 18.30 Uhr (7,5 Zeitstunden nach FAO)

dock europe e.V. | Bodenstedtstrasse 16 | D-22765 Hamburg

Teilnahmebetrag

130/180€ für Berufsanfänger*innen bis 2 Jahre Zulassung
mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

220/300€ RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder
(jew. incl. MwSt.)

SAVE THE DATE

Für den Herbst 2024 sind wieder **RAV-Fachlehrgänge in der Strafverteidigung und im Migrationsrecht** angedacht. Bislang stehen jedoch die Orte und Zeiten noch nicht fest. Gern nehmen wir aber grundsätzliche Interessensbekundungen für eine Teilnahme schon auf – bitte schreibt uns eine entsprechende kurze Mail an fortbildung@rav.de.

Informationen zu den Lehrgängen werden baldmöglichst auf unserer Webseite unter www.rav.de/fortbildung ergänzt.

Auch wieder in Planung ist die **Summerschool Migrationsrecht**, die Grundlagen vermitteln wird und damit den Einstieg in die anwaltliche Tätigkeit in diesem Rechtsgebiet erleichtern kann. Gleichzeitig soll er die gewinnbringende spätere Teilnahme am Fachlehrgang im Migrationsrecht ermöglichen. Sie richtet sich daher an Rechtsanwält*innen, insbesondere an Berufsanfänger*innen.

Bei Interesse an einer Teilnahme schreibt bitte an fortbildung@rav.de

WEITERE RAV-FORTBILDUNGEN IM HERBST 2024

SPRECHTRAINING

Trainerin: Caroline Intrup

Termin und Kursort

21.9.24 | 11 - 17 Uhr

Alte Feuerwache | Axel-Springer-Straße 40/41 | 10969 Berlin

VERTEIDIGUNGSSTRATEGIEN FÜR DIE HAUPTVERHANDLUNG

Referent: Dr. Bernd Wagner

Termin und Kursort

28.9.24 | 10 - 16 Uhr (5 Zeitstunden nach FAO)

Dock europe e.V. | Bodenstedtstrasse 16 | D-22765 Hamburg

AUSLÄNDERRECHTLICHE GRUND- KENNTNISSE FÜR STRAFVERTEIDIGER*INNEN

Referent: Björn Cziersky-Reis

Termin und Kursort

9.11.24 | 10 - 16 Uhr (5 Zeitstunden nach FAO)

Alte Feuerwache | Axel-Springer-Straße 40/41 | 10969 Berlin

MIGRATIONSRECHTLICHE TAGE 2024 - NRW

Termin und Kursort

30.8 - 1.9.24

Jugendherberge Düsseldorf, 40545 Düsseldorf

MIGRATIONSRECHTLICHE TAGE 2024 - BAYERN

Termin und Kursort

neuer Termin! 18.-20.10.2024

Hotel Post Berching, 92334 Berching, Bayern

Weitere Informationen auf unserer
Webseite www.rav.de/fortbildung

ANMELDEFORMULAR FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Hiermit melde ich mich für folgendes RAV-Seminar an:

Ja Nein RAV-Mitglied

Ja Nein Zulassung älter als 2 Jahre

Seminarnummer /Thema

Name, Vorname

Rechnungsadresse

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

**Anmeldeformular bitte per Fax, E-Mail-Anhang
oder Post an die Geschäftsstelle des RAV:**

Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V.

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

Telefon: (030) 417 235 55

Fax: (030) 417 235 57

fortbildung@rav.de

Alle Fortbildungen finden sich mit jeweiligem Anmeldeformular
(PDF) auch online unter www.rav.de/fortbildung/seminare/

Informationen zum Datenschutz unter: www.rav.de/datenschutz/

MITGLIEDSCHAFT IM RAV E.V.

Mitglied kann jede Rechtsanwältin oder jeder Rechtsanwalt werden, aber auch jeder Notar und jede Notarin, jede*r an einer rechtswissenschaftlichen oder entsprechenden Fakultät hauptamtlich Lehrende, jede Referendarin und jeder Referendar, vorausgesetzt, dass sie sich der freien Advokatur und den Zielen des RAV verpflichtet fühlen. Die Mitgliedsbeiträge betragen 20 € monatlich, jedoch 7 € monatlich für Referendar*innen sowie für Rechtsanwält*innen in den ersten zwei Jahren nach ihrer Zulassung bzw. für Rechtsanwält*innen, die wegen der Versorgung ihrer Kinder vorübergehend nicht erwerbstätig sind. Auf Anfrage kann der Beitragssatz ermäßigt werden.

Um Informationsmaterial über die Arbeit des RAV zu erhalten oder dem RAV beizutreten, kann unser Kontaktformular unter www.rav.de/verein/antrag-auf-mitgliedschaft genutzt werden.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Die Fortbildungsveranstaltungen sind überwiegend für Fachanwält*innen und den Fortbildungsnachweis gem. § 15 FAO geeignet. Auch Nichtmitglieder möchten wir herzlich einladen, an unseren Fortbildungen teilzunehmen. Zudem freuen wir uns über jedwede Anregung und Rückmeldung bezüglich unserer Fortbildungsangebote, da wir bemüht sind, diese möglichst verbraucherorientiert anzubieten. Die Bildung und Fortbildung steht in der Tradition des Kampfes um die freie Advokatur und um ein demokratisches Recht, der Abwehr von illegitimen Herrschaftsansprüchen und unter Berücksichtigung des Rechtes kommender Generationen, eine lebenswerte Existenz in unzerstörter Umwelt vorzufinden. Insbesondere jungen Anwältinnen und Anwälten soll ein Zugang zu bezahlbaren Fortbildungen geschaffen werden. Der Preis der Fortbildungen orientiert sich allein an ihren Kosten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmezahl bei den RAV-Seminaren halten wir bewusst begrenzt, somit empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung, für die wir aus planungstechnischen Gründen immer sehr dankbar sind!

Wir empfehlen eine Anmeldung bis spätestens 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung unter fortbildung@rav.de

Nach der Anmeldung erhalten Sie zunächst eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Weitere Details zu der jew. Veranstaltung verschicken wir zusammen mit der Rechnung kurz vor Seminartermin. Die Fortbildungsbescheinigungen werden nach der Veranstaltung und erst nach Zahlungseingang des Teilnahmebeitrags versendet.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag erst nach Erhalt der Rechnung auf das Konto des RAV unter dem

Betreff: Seminar Nr. xx/xx, RgNr. Rxxxx

Postbank Hannover

IBAN: DE17 2501 0030 0009 0043 01

BIC: PBNKDEFF

Der Fortbildungsbeitrag beinhaltet 19% MwSt.

Der Rücktritt bis eine Woche vor dem Seminar ist kostenfrei. Danach erheben wir Bearbeitungskosten in Höhe des halben Teilnahmebeitrags.

Die Absage von Seminaren, z. B. bei Ausfall eines*r Dozierenden, bleibt vorbehalten. Bei Absagen oder notwendigen Änderungen des Programms, insbesondere bei Dozierendenwechsel, sind wir bemüht, dies umgehend mitzuteilen.

Eine Stornierung der Veranstaltung behalten wir uns ebenfalls vor, falls eine Mindestteilnahmezahl von fünf Personen nicht erreicht wird. In diesen Fällen wird der bereits gezahlte Teilnahmebeitrag selbstverständlich erstattet.

Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit.

ANMELDEFORMULAR FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Hiermit melde ich mich für folgendes RAV-Seminar an:

- Ja Nein RAV-Mitglied
 Ja Nein Zulassung älter als 2 Jahre

Seminarnummer /Thema

Name, Vorname

Rechnungsadresse

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

**Anmeldeformular bitte per Fax, E-Mail-Anhang
oder Post an die Geschäftsstelle des RAV:**

Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V.
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
Telefon: (030) 417 235 55
Fax: (030) 417 235 57
fortbildung@rav.de

Alle Fortbildungen finden sich mit jeweiligem Anmeldeformular
(PDF) auch online unter www.rav.de/fortbildung/seminare/

Informationen zum Datenschutz unter: www.rav.de/datenschutz/

ANMELDEFORMULAR FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Hiermit melde ich mich für folgendes RAV-Seminar an:

- Ja Nein RAV-Mitglied
 Ja Nein Zulassung älter als 2 Jahre

Seminarnummer /Thema

Name, Vorname

Rechnungsadresse

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

**Anmeldeformular bitte per Fax, E-Mail-Anhang
oder Post an die Geschäftsstelle des RAV:**

Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V.
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
Telefon: (030) 417 235 55
Fax: (030) 417 235 57
fortbildung@rav.de

Alle Fortbildungen finden sich mit jeweiligem Anmeldeformular
(PDF) auch online unter www.rav.de/fortbildung/seminare/

Informationen zum Datenschutz unter: www.rav.de/datenschutz/

THEMENVORSCHLÄGE FÜR FORTBILDUNGEN DES RAV

Schreibt uns gern Eure Ideen, Wünsche und Vorschläge.

Ich wünsche mir mehr Fortbildungen aus dem Bereich/Thema:

Sozialrecht

Familienrecht

Strafrecht

Kanzlei

Mietrecht

Mediation

Migrationsrecht

Europarecht und

Arbeitsrecht

Internationales Recht

Sonstiges: _____

Referent*innenvorschläge

KONTAKT

Die Vorschläge bitte per Fax, Email-Anhang oder Post an die Geschäftsstelle des RAV:

Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V.

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

Telefon: (030) 417 235 55

Fax: (030) 417 235 57

fortbildung@rav.de